

- In Sils entsteht ein riesiges Biodiversitätsparadies: Es ist der Gewinn eines Wettbewerbs von Wildbiene + Partner. Ende September werden die 6000 Quadratmeter bepflanzt.
- Der Wildbienen-Flüsterer Yannick Schauwecker – bekannt durch seine Tipps zur Förderung der Biodiversität auf Youtube – erklärt, warum Saatgut und Obstbäume im Herbst gepflanzt werden.

Biodiversitätsparadies für Primarschule: Jetzt wird gepflanzt!

Mathe pauken mit direkter Sicht auf eine riesige Wildblumenwiese – dies ist für die Primarschulkinder von Sils i. Domleschg bald Wirklichkeit: Direkt vor ihrem Schulhaus bepflanzen sie Ende September ein Biodiversitätsparadies auf 6000 Quadratmetern. Die Schule hatte den Wettbewerb [Bees4Paradise](#) von [Wildbiene + Partner](#) gewonnen. Das Unternehmen baut biodiverse Wildbienenparadiese für Firmen und Privatpersonen.

Doch warum findet die Bepflanzung mit einheimischem Saatgut und Baumsetzlingen eigentlich im Herbst statt? Und welche Unternehmen fördern bereits die Biodiversität mit den Wildbienenparadiesen?

Am 28. September ist es endlich so weit: Dann fährt Wildbienen-Flüsterer Yannick Schauwecker von Wildbiene + Partner mit dem BeeMobil auf dem Pausenplatz der Silser Primarschule vor. Er entlädt Grabschaufeln und Saatgut, während ein lokaler Obstverein die Baumsetzlinge anliefert. «Mit Kindern Bäume zu pflanzen, ist eine ganz besondere Freude», sagt Yannick Schauwecker.

Aber warum findet die Bepflanzung nicht im Frühling, sondern so kurz vor dem Winter statt? «Für winterharte Obstbäume und Stauden ist der Herbst die beste Pflanzzeit, da sie so optimal mit dem Boden verwachsen können», so der 33-jährige Zürcher. «Sie sind enorm kälteresistent.»

Im Moment wirkt die Fläche noch karg: Der Grund besteht aus Kies, Sand und Hummus. «Es sieht aus, als wäre eben ein Sturm darüber hinweggefegt», sagt der Wildbienen-Flüsterer schmunzelnd. Die Mühen so kurz vor dem Winter werden im Frühling reich belohnt: Dann spriessen und blühen die Wildblumen in den knalligsten Farben – und locken auch Wildbienen und viele weitere Insekten an.

Förderung der Biodiversität – Verwendung von regionalem Saatgut

Im Rahmen der Bepflanzungsaktion suchten die Kinder nach heimischem Saatgut von Wildstauden. Zudem hat Wildbiene + Partner alte, in Vergessenheit geratene Wildobst-Sorten recherchiert, die dem Lebensraum nun zugeführt werden. Bei den Samen entspricht es dem Kreislauf in der Natur, wenn sie im Herbst gepflanzt werden – denn die meisten Samen werden von den Pflanzen natürlicherweise im Herbst ausgebildet. «Manche keimen dann bereits im Herbst im Boden, bevor sie im Frühling austreiben, und manche müssen zuerst einen Frost durchmachen, bevor sie keimen können.» Was im Frühling dann zu welchem Zeitpunkt genau austreiben wird, kann kaum vorhergesagt werden: «Es ist wirklich eine Überraschungsbox, das ist das Spannende daran», so Yannick Schauwecker.

Sapnende [Youtube-Tipps](#) vom Wildbienenflüsterer

Zum ersten Mal entsteht unter der Federführung von Wildbiene + Partner ein Biodiversitätsparadies mit einem in sich geschlossenen Nährstoffkreislauf. Auf dem Youtube-Kanal von Wildbiene + Partner teilt der Wildbienenflüsterer Yannick Schauwecker sein Wissen und gibt Tipps für das Anlegen natürlicher Nistplätze für Wildbienen. Viele Arten nisten gern im Boden oder in Totholz. Der eigene Garten lässt sich daher mit einfachsten Hilfsmitteln wildbienenfreundlich herrichten.

BeeParadise: Mehr Biodiversität auch für die [ZKB](#)

Wildbiene + Partner gestaltet seit sieben Jahren biodiverse Wildbienenparadiese, in denen viele verschiedene und seltene Wildbienenarten sowie andere Insekten Nistplätze und Nahrung finden. Auch für Geschäftskunden plant und baut das Jungunternehmen wildbienenfreundliche Flächen: Es baute für namhafte Firmen und Institutionen – wie beispielsweise der Zürcher Kantonalbank, der Stadt Baden oder verschiedenen Migros-Einkaufszentren – biodiverse Wildbienenparadiese.

Haben Sie Fragen? Möchten Sie gutes Bildmaterial?

Dr. Claudio Sedivy, Co-Founder von Wildbiene + Partner, steht Ihnen gern zur Verfügung!

c.sedivy@wildbieneundpartner.ch

076 575 18 78

- [Website](#)
- [Youtube](#)
- [Facebook](#)
- [Instagram](#)